

# Inhalt

VORWORT .....	5
0 EINLEITUNG.....	15
0.1 Problemstellung.....	15
0.1.1 Grundlegende Zeitrelationen .....	15
0.1.2 Ikonische und nicht-ikonische Chronologie .....	16
0.2 Ikonizität als Begriff.....	19
0.2.1 Das Konzept der Ikonizität von Peirce .....	19
0.2.2 Jakobsons „Quest for the essence of language“ und seine Rezeption in den 70er Jahren.....	20
0.2.3 Die Ikonizitätsdiskussion von etwa 1980 bis etwa 1995 .....	21
0.2.4 Aktuelle Diskussion über sprachliche Ikonizität (von etwa 1995 bis 2015) .....	24
0.2.5 „Iconic turn“ – eine kulturwissenschaftliche Diskussion über die Rolle der Bilder.....	27
0.2.6 Fazit: Ikonizität.....	28
0.3 Zeitlichkeit und Zeitreferenz.....	29
0.3.1 Tempus und Temporalität.....	29
0.3.1.1 Eine Skizze der Tempussysteme des Deutschen, Englischen und Russischen .....	30
0.3.1.2 Das Modell von Reichenbach (1947) und seine Implikationen....	34
0.3.1.3 Fazit: Tempus und Temporalität.....	35
0.3.2 Aspekt und Aspektualität.....	36
0.3.2.1 Grammatischer Aspekt im Russischen und Englischen (und im Deutschen?) .....	38
0.3.2.2 Lexikalischer Aspekt und Aktionsarten.....	40
0.3.2.3 Fazit: Aspekt und Aspektualität.....	47
0.4 Fazit: Zeitlichkeit und Ikonizität.....	48
1 IKONISCHE UND NICHT-IKONISCHE CHRONOLOGIE .....	49
1.1 Terminologie für die ikonische und die nicht-ikonische Chronologie .....	49
1.1.1 Terminologie für die ikonische Chronologie.....	51
1.1.1.1 Temporal ikonische Anordnung von (Elementar-)Sätzen als Prinzip.....	51
1.1.1.2 Temporal ikonische Anordnung von (Elementar-)Sätzen als Ergebnis .....	53

1.1.2	Terminologie für die nicht-ikonische Chronologie.....	55
1.1.2.1	Stichwörter „non-iconic“, „anti-iconic“, „aniconic“, „contra-iconic“ .....	55
1.1.2.2	Stichwörter „non-chronological“, „anti-chronological“ und „achronological“ .....	55
1.1.2.3	Stichwort „Abweichung von der korrekten Reihenfolge“ .....	56
1.1.2.4	Stichwörter „reversal“, „reverse“ / „inverse“ sowie „Regress“ ....	56
1.1.2.5	Stichwörter „Nicht-Übereinstimmung“, „Verzerrung“, „Asymmetrie“ usw. ....	58
1.1.2.6	Spezielle Begriffe aus den narratologischen Konzepten .....	58
1.1.3	Fazit: Terminologie für die ikonische und die nicht-ikonische Chronologie .....	59
1.2	Forschungsstand und eigene Vorarbeiten .....	60
2	DIE KORPORA UND DIE UNTERSUCHUNGSMETHODEN .....	65
2.1	Korpuslinguistik: ein Abriss .....	65
2.2	Wahl der Sprachen für das Projekt .....	66
2.3	Wahl des Korpus-Designs .....	68
2.3.1	Manuell ausgewertete Korpora literarischer Texte .....	69
2.3.2	Wissenschaftlich aufbereitete digitalisierte Korpora .....	73
2.3.2.1	Recherche in Korpora für Deutsch .....	74
2.3.2.2	Recherche in Korpora für Englisch .....	75
2.3.2.3	Recherche in Korpora für Russisch .....	77
2.3.3	Linguistische Suche mit „Google“ (Archive der Tageszeitungen) .....	78
2.4	Arbeitshypothesen .....	82
2.4.1	Relativer Anteil der ikonischen und der nicht-ikonischen Strukturen .....	82
2.4.2	„Short-long“-Hypothese .....	82
2.4.3	„Main-clause-first“-Hypothese .....	83
2.4.4	„Anterior-in-sub“-Hypothese .....	84
2.4.5	„Anterior-event-delaying“-Hypothese vs. „Posterior-event- fronting“-Hypothese .....	84
2.5	Sicherung und Erfassung der Daten .....	85
2.5.1	Manuell ausgewertete Korpora literarischer Texte .....	85
2.5.2	„Cosmas II“, DGD2, BNC, MiCASE und Russisches Nationalkorpus sowie via „Google“ erschlossene Tageszeitungen .....	86
2.6	Numerische Erfassung der Daten .....	87
2.7	Fazit .....	87

3	ALLGEMEINE ERGEBNISSE .....	89
3.1	Ergebnisse aus den Korpora literarischer Texte .....	89
3.1.1	Einige allgemeine textlinguistische Ergebnisse .....	91
3.1.1.1	Literarische Genres und temporale Ikonizität .....	91
3.1.1.2	Die auf temporale Ikonizität bezogenen narrativen Stile verschiedener Autoren .....	91
3.1.1.3	Zeitgenössische Texte und ältere Texte im Hinblick auf temporale Ikonizität .....	92
3.1.1.4	Umgekehrte Ereignisfolge – zwei oder noch mehr Ereignisse umgestellt? .....	93
3.1.1.5	Frequenz der nicht-ikonischen Strukturen als ein Charakteristikum narrativer Texte .....	96
3.1.2	Ergebnisse aus dem deutschen Korpus literarischer Texte .....	98
3.1.2.1	Parataktische Strukturen .....	99
3.1.2.2	Strukturen mit Partizip II in prädikativer Funktion .....	101
3.1.2.3	Konjunktionale Strukturen .....	102
3.1.3	Ergebnisse aus dem englischen Korpus literarischer Texte .....	105
3.1.3.1	Parataktische Strukturen .....	106
3.1.3.2	Strukturen mit verschiedenen Typen von Partizipien .....	108
3.1.3.3	Konjunktionale Strukturen .....	110
3.1.4	Ergebnisse aus dem russischen Korpus literarischer Texte .....	112
3.1.4.1	Parataktische Strukturen .....	112
3.1.4.2	Strukturen mit Adverbialpartizip .....	113
3.1.4.3	Konjunktionale Strukturen .....	114
3.1.5	Fazit: Temporale Ikonizität in literarischen Texten .....	117
3.2	Ergebnisse aus elektronischen Korpora (geschriebene Sprache)..	117
3.2.1	Elektronische Korpora zum Deutschen .....	117
3.2.1.1	Evidenz aus „Cosmas II“ .....	118
3.2.1.2	Deutsche Tageszeitungen (erschlossen via „Google“) .....	120
3.2.2	Elektronische Korpora zum Englischen .....	121
3.2.2.1	Evidenz aus dem BNC .....	121
3.2.2.2	Britische Tageszeitungen (erschlossen via „Google“) .....	123
3.2.2.3	Amerikanische Tageszeitungen (erschlossen via „Google“) .....	126
3.2.3	Elektronische Korpora zum Russischen .....	128
3.2.3.1	Russisches Nationalkorpus .....	128
3.2.3.2	Russische Tageszeitungen (erschlossen via „Google“) .....	130
3.2.4	Fazit: Temporale Ikonizität nach Daten aus elektronischen Korpora .....	132
3.3	Geschriebene und gesprochene Sprache vom Standpunkt der temporalen Ikonizität .....	133
3.3.1	Existierende Meinungen zur temporalen Ikonizität in geschriebener und gesprochener Sprache .....	133
3.3.2	Indirekte Evidenz aus literarischen Texten .....	137

3.3.3	Evidenz aus den Korpora gesprochener Sprache.....	138
3.3.3.1	Evidenz aus dem Deutschen: „Datenbank für gesprochenes Deutsch“ (DGD2).....	138
3.3.3.2	Evidenz aus dem Englischen: „Michigan Corpus of Academic Spoken English“ (MiCASE).....	140
3.3.3.3	Evidenz aus dem Russischen: Unterkorpus für gesprochene Sprache des Russischen Nationalkorpus .....	143
3.3.4	Fazit: Temporale Ikonizität in geschriebenen und gesprochenen Texten .....	146
3.4	Fazit: Temporale Ikonizität als Organisationsprinzip für Texte ...	147
4	STRUKTUREN ZUR WIEDERGABE DER NICHT-IKONISCHEN CHRONOLOGIE .....	149
4.1	Typische Strukturen zur Wiedergabe der nicht-ikonischen Chronologie .....	150
4.1.1	Typische Strukturen für die nicht-ikonische Chronologie im Deutschen .....	151
4.1.2	Typische Strukturen für die nicht-ikonische Chronologie im Englischen .....	157
4.1.3	Typische Strukturen für die nicht-ikonische Chronologie im Russischen .....	161
4.1.4	Fazit: Typische Strukturen für die nicht-ikonische Chronologie..	164
4.2	Weniger typische Strukturen von besonderem Interesse .....	165
4.2.1	„Hysteron proteron“ im Deutschen, Englischen und Russischen.	165
4.2.2	Doppelte Perfekt- und Plusquamperfektformen im Deutschen ....	171
4.2.3	Strukturen vom Typ „gemacht habend“ im Deutschen .....	178
4.2.4	Fazit: Weniger typische Strukturen für nicht-ikonische Chronologie .....	181
4.3	Fazit: Strukturen für die nicht-ikonische Chronologie in übereinzelsprachlicher Sicht.....	182
5	MOTIVATIONEN FÜR DIE NICHT-IKONISCHE CHRONOLOGIE .....	184
5.1	Das „Gesetz der wachsenden Glieder“ von Behaghel als mögliche Motivation.....	185
5.1.1	Evidenz aus den Korpora literarischer Texte.....	187
5.1.2	Evidenz aus elektronischen Korpora .....	190
5.1.3	Diskussion .....	192
5.1.4	Fazit: Das „Gesetz der wachsenden Glieder“ als mögliche Motivation.....	196
5.2	Das „Main-clause-first“-Prinzip von Clark / Clark als mögliche Motivation.....	196
5.2.1	Evidenz aus den Korpora literarischer Texte.....	199

5.2.2	Evidenz aus elektronischen Korpora .....	201
5.2.3	Fazit: Das „Main-clause-first“-Prinzip als mögliche Motivation..	203
5.3	Das angenommene „Anterior-in-sub“-Prinzip als mögliche Motivation für die nicht-ikonische Chronologie.....	203
5.3.1	Numerische Evidenz aus den Korpora.....	203
5.3.2	Terminologie.....	204
5.3.3	Qualitative Evidenz für das „Anterior-in-sub“-Prinzip.....	205
5.3.3.1	Bedeutung der Konjunktionen mit unbestimmter temporaler Semantik .....	205
5.3.3.2	Bedeutung der nicht-finiten Verbformen in adverbialer Funktion.....	216
5.3.4	Fazit: Das „Anterior-in-sub“-Prinzip als mögliche Motivation ....	223
5.4	Das Aktualitätsprinzip von Jespersen und Givón als mögliche Motivation für die nicht-ikonische Chronologie.....	223
5.4.1	Hypothesen .....	225
5.4.2	Kriterien der Informationsverteilung in temporal nicht-ikonischen Strukturen.....	227
5.4.2.1	Länge der Satzteile als Kriterium.....	227
5.4.2.2	Syntaktischer Status der Satzteile als Kriterium .....	228
5.4.2.3	Fazit: Kriterien der Informationsverteilung in temporal nicht-ikonischen Strukturen.....	233
5.4.3	Evidenz aus den Korpora.....	233
5.4.3.1	Evidenz aus den Korpora literarischer Texte.....	233
5.4.3.2	Evidenz aus elektronischen Korpora .....	237
5.4.3.3	Diskussion .....	241
5.4.4	Fazit: Das Aktualitätsprinzip von Jespersen und Givón als mögliche Motivation.....	247
5.5	Weitere weniger bedeutende Motivationen .....	248
5.5.1	Proximitätsprinzip.....	248
5.5.2	Formal-strukturelle Verbindung mit dem vorhergehenden Kontext .....	249
5.5.2.1	Der vorangestellte Satzteil als Relativsatz .....	249
5.5.2.2	Der vorangestellte Satzteil als Objektsatz.....	251
5.5.2.3	Weitere Nebensatztypen .....	251
5.5.3	Voranstellung der Assertion in Frage- und Ausrufesätzen .....	252
5.5.4	Aktualitätsprinzip in Sätzen mit der direkten Rede .....	253
5.5.5	„Afterthought“ (Nachtrag).....	255
5.6	Fazit: Motivationen für die nicht-ikonische Chronologie.....	256
6	ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE.....	261
6.1	Fachterminologie .....	261
6.2	Wirksamkeit des Prinzips der ikonischen Chronologie.....	262
6.3	Ökonomie und Ikonizität .....	263

6.4	Temporale Ikonizität in geschriebener und gesprochener Sprachvariante .....	264
6.5	Typische Strukturen für die nicht-ikonische Chronologie.....	265
6.6	Motivationen für die nicht-ikonische Chronologie.....	268
6.6.1	„Gesetz der wachsenden Glieder“ .....	268
6.6.2	„Main-clause-first“-Prinzip und „Anterior-in-sub“-Prinzip.....	269
6.6.3	Funktionale Satzperspektive .....	270
6.6.4	Weitere Motivationen .....	271
6.7	Ausblick.....	273
	LISTE DER VERWENDETEN LITERARISCHEN QUELLEN.....	274
	Korpus deutscher literarischer Texte .....	274
	Korpus englischer literarischer Texte .....	279
	Korpus russischer literarischer Texte .....	283
	LITERATUR.....	286
	AUTORENREGISTER.....	318
	SACHWORTREGISTER .....	319